

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Engen

Eine »Wundertüte« mit zahlreichen Attraktionen

Engener Altstadtfest bietet abwechslungsreiches Programm / von Nicole Rabanser

5. JULI 2017

WOCHE 27
HE/AUFLAGE 18.656
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Ein Jubilar mit stattlichem Alter Seite 3
Harmonisches Open Air am Mühlebach Seite 3
Tengen reicht Millionenklage ein Seite 3
Spatenstich für Gemeindehaus in Aach Seite 7
Nachruf auf Künstler Boleslav Kvapil Seite 32

ZUR SACHE:



Weltumrundung

An einem Strang ziehen und zusammen mehr bewegen: Wie gut das funktionieren kann, zeigt die Aktion »In 80 Tagen um die Welt«, die der Sportverein Hilzingen im Mai startete. Dabei rief er dazu auf, nur mit sportlichen Aktivitäten die Äquatorlänge von 40.075,2 Kilometern in einem Zeitraum vom 7. Mai bis zum 25. Juli zu bewältigen. Mit Feuereifer legten sich zahlreiche Sportler daraufhin ins Zeug und radelten, liefen oder schwammen, um Kilometer zu sammeln. Mit dem beeindruckenden Ergebnis, dass nun bereits die zweite Weltumrundung gefeiert werden konnte. Bis zum 9. Juli können Fans jetzt schätzen, wie weit die Sportler bis zum Überschreiten der »Ziellinie« kommen – ein toller Preis winkt. Nicole Rabanser rabanser@wochenblatt.net

Genauso müssen sich Kinder fühlen, die in einem wunderschönen Spielwarenladen vor riesigen Regalen, vollgepackt mit den herrlichsten Spielsachen, stehen. Die Augen werden immer größer, der Unterkiefer folgt der Schwerkraft nach unten. Wohin zuerst schauen, was zuerst ausprobieren? Am besten alles gleichzeitig! Genau den gleichen Effekt hat das Programm des Engener Altstadtfestes, das am Samstag, 22. Juli, gefeiert wird: Eine Wundertüte voller großartiger Überraschungen ist es – und der Impuls, am liebsten alles auszuprobieren, stellt sich sofort ein. Ob das bei der Vielfalt der Angebote wirklich möglich ist, ist fraglich. Sicher ist jedoch: »Die Gass wackelt wieder mal in Engen!«, wie Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung des Programms betonte. Insgesamt 32 Einzelhändler sowie 31 Vereine und soziale Einrichtungen sorgen für einen abwechslungsreichen Tag. »Es wird so viel geboten, das ist schon außergewöhnlich«, freute sich Wirtschaftsförderer Peter Freisleben über das große Engagement aller Beteiligten. Auch einige neue Attraktionen seien dabei: So wird am Freitag, 21. Juli, von



Bürgermeister Johannes Moser, Carmen Mangone und Peter Freisleben (von links) werben für das Engener Altstadtfest. swb-Bild: rab

17 Uhr bis 22 Uhr zum ersten Mal ein Feierabendhock mit dem »Singenden Hufschmied« und »Johannes Kern« im Stadtgarten stattfinden. Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Vereine beim Vereinswettbewerb. Dabei überzeugten der Hegauer FV, der TV Engen und die evangelische Gemeinde Engen mit ihren originellen Ideen fürs Fest. So können Kinder beim FV im Stadtgarten ihre Ballschussgeschwindigkeit testen. Zudem gastiert dort der »Circus Casanietto«, und der Hundesportverein Engen gibt einen

Einblick in den Hundesport. Höhepunkt ist abends der Nachwuchs-DJ-Wettbewerb mit »Lokalmatador« DJ Patrick Hyenne. Der TV Engen bietet derweil auf dem Marienplatz einen Mitmachzirkus an – mit Zaubertricks und Jonglierworkshop. Lustige Familienwettbewerbe wie Schubkarrenrennen sowie eine »open stage« für Nachwuchskünstler veranstaltet die Evangelische Gemeinde Engen am Kriegerdenkmal. Dabei sorgen unter anderem Asylbewerber in Engen mit afrikanischen Rhythmen für Stim-

mung. Eine Herzensangelegenheit ist für Freisleben und Carmen Mangone aus der Stadtverwaltung auch der Flohmarkt, der durch den neuen Betreiber »Geros Flohmärkte« auf professionelle Beine gestellt wurde. Und auch der Kinderflohmarkt wird sicher wieder viele Schnäppchenjäger anlocken (Anmeldung noch bis 10. Juli, www.engen.de). Überhaupt, die Kinder: Für sie ist auf dem Altstadtfest enorm viel geboten. So gibt es unter anderem den Zauberer Piccolo, Armbrustschießen, Geschick-

lichkeitsspiele, den Stelzenläufer »Mischer Toscana« oder Bastel- und Malaktionen. Und auch das Unterhaltungsprogramm für die Großen ist vom Feinsten: Sie können sich etwa auf die Sängerin Nicole Scholz, die Feuershow des Tanzweibs »Mirimah« und das Bodensee-Alphomtrio freuen. Und natürlich gibt es auch zahlreiche kulinarische Leckereien – und zwar »nicht nur Wurst und Wecken«, wie Freisleben schmunzelnd Appetit machte. Mehr Infos unter www.engen.de.

Engen

Welcher Entwurf gewinnt?

Die Entwürfe der an der Mehrfachbeauftragung teilnehmenden Architekturbüros für das neue Gemeindezentrum in Engen werden am Samstag, 8. Juli, einer Jury vorgestellt. Dieser gehören Mitglieder des evangelischen Oberkirchenrates und der evangelischen Kirchengemeinde Engen an. Noch am gleichen Tag wird die Jury den Siegerentwurf küren. Die Modelle des Gewinner-Entwurfes werden in der Woche vom 10. bis 16. Juli in der evangelischen Kirchengemeinde in Engen ausgestellt. redaktion@wochenblatt.net

Aach

Treffpunkt Markt Überraschungen in Aach

Der Wochenmarkt in Aach versorgt seit genau sieben Jahren die Aacher Bevölkerung mit frischen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Zunächst eher aus der Not geboren, weil verschiedene Geschäfte wie Metzgerei oder Bäckerei mit Lebensmittelladen geschlossen hatten, hat der Wochenmarkt trotz Nettomarkt immer noch Bestand. Die Aacher schätzen die angebotenen Waren und natürlich auch, dass der Wochenmarkt mit dem Mühlenplatz zu einem kleinen Kommunikationszen-

trum der Aacher geworden ist. Am Donnerstag, 6. Juli, möchte die Stadtverwaltung deshalb die Aacher daran erinnern, dass der Wochenmarkt eine wichtige Funktion in der Gemeinde erfüllt. Wer am Donnerstag auf den Markt kommt, kann deshalb von den Markthändlern attraktive Angebote erwarten, die Mitglieder des Tennisvereins werden Würste grillen, und Mitglieder des Sozialen Netzwerkes Aach werden die Besucher bewirten. redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Ideen für Schloss Blumenfeld

Was wird aus Schloss Blumenfeld? Studenten des Fachbereichs Architektur der HTWG Konstanz erarbeiteten im Auftrag der Stadt Tengen Ideen für eine weitere Nutzung. Vorstellbar wäre für sie eine Herberge plus Seminarhaus, ein Kulturzentrum sowie eine Mischnutzung aus Wohnen und Arbeiten. »Das ist eine gute Grundlage für uns, um weiter zu diskutieren«, betonte Rathauschef Marian Schreier in der jüngsten Ratssitzung. Bislang hat sich noch kein Investor für einen Kauf der Gebäude entschieden. redaktion@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Mors kandidiert als Rathauschef

Für die Nachfolge von Artur Ostermaier als Bürgermeister von Steißlingen gibt es einen zweiten Bewerber. Wie Benjamin Mors gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, habe er sich für das Amt beworben. Der 26-jährige Mors ist seit zwei Jahren Kämmerer in Engen, nachdem er an der Hochschule für Verwaltung in Kehl seinen Abschluss gemacht hat. An der Wahl am 22. Oktober nimmt zudem der Ortsvorsteher von Böhrlingen, Bernhard Diehl, als Kandidat teil.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Singen
Die., 11. Juli
Todsünden im Erbrecht
... und wie man sie vermeidet.

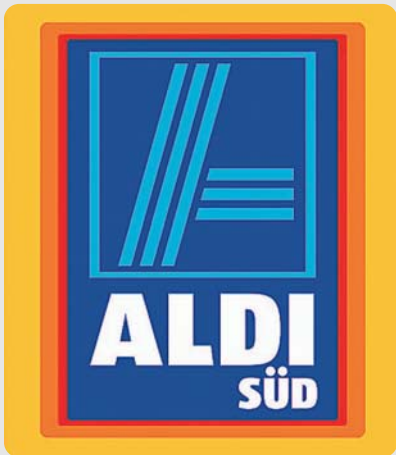
Erbrechtsspezialist Gerhard Ruby klärt über die schlimmsten Fehler in Testamenten, bei Pflichtteil, Erbschaftssteuer und Erbengemeinschaften auf.
Ort: Bildungszentrum, Zelglestr. 4,
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Region

STADTLAUF STARTET

Am kommenden Sonntag, 9. Juli, 13 Uhr, startet der zweite Stadtlauf der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau beim Singener Rathaus, dessen Erlös der »Tafel« und dem Kinderheim Peter und Paul zufließen soll. Ab 2,4 Kilometern ist man dabei, noch bis Donnerstag kann man sich anmelden. Mehr dazu auf Seite 14.

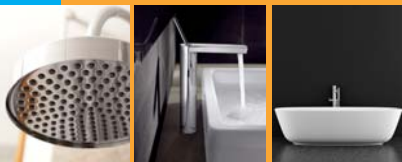


Eigeltingen

PULVERTec KLK

Sie machen Pulverbeschichtungen und Strahltechnik. Und das ist wirklich spannend. Wie dieser Hightech-Prozess funktioniert, stellt die Firma PulverTec KLK in Eigeltingen bei einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 9. Juli, von 11.30 bis 17 Uhr vor. Außerdem wird die neue Halle eingeweiht. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Singen

Singen

Musikalisches Singen

Die nächste Jazz-Jour-Fixe-Veranstaltung findet am 10. Juli, 20.15 Uhr in der Färberei statt. Nach längerer Pause wird wieder einmal die »Dieter-Rühlband« spielen. Besucher werden mit Swing, Blues, Latin, Balladen und jazzigen Rock-Themen verwöhnt. Zudem spielt die Hans-Wöhrle-Band am Freitag, 7. Juli, ab 18.30 Uhr auf der Hohgarten-Piazza.

redaktion@wochenblatt.net

Sommerfest im »Hammer«

Das traditionelle Sommerfest des BSK-Sozialstammtisch findet am Samstag, 15. Juli, im Vereinsheim »Hammer« in der Mühlenstraße 21 in Singen statt. Los geht es ab 14 Uhr, um 15 Uhr ist Tanzmusik mit »The Rockadiles«. Tolle Preise gibt es wie immer bei der großen Tombola. Auch für das leibliche Wohl ist beim Sommerfest gesorgt.

redaktion@wochenblatt

Feiern im Singener »Hyde-Park«

Lauschige Atmosphäre beim Stadtparkfest am Samstag



Laden Stadtparkfest am Samstag: Veronika Netzhammer (3.v.r) sowie (v.l.): Heike Reinhold, Nico Galster, Wolfgang Trautwein, Melinda Liebermann, Gesine von Eberstein und Henning Fründt.

beleuchtung das Fest für Jung und Alt zu einem besonderen Highlight werden.

Die Vorsitzende des Stadtpark-Fördervereins, Veronika Netzhammer, erinnerte beim Pressegespräch am Dienstag kurz an das Geschenk der Landesgartenschau, seit der Singen einen Park mitten in der Stadt habe. »Beim ersten Stadtparkfest gab es noch keine Stadthalle, seitdem sind wir mitten in den Park gezogen.« Erstmals beim Stadtparkfest mit dabei ist der Leiter für Grün und Gewässer, Michael Schneider, der den »Singener Hyde-Park« als Erlebnispark zur städtischen Naherholung lobte.

Wie in den letzten Jahren ist auch 2017 wieder Round Table für die Bewirtung zuständig. Frische Rindfleischburger, Potato Wedges und wahrscheinlich Antipasti sowie erlesene Weine und alkoholfreie Getränke passen bestens zur idyllischen Atmosphäre des Stadtparkfests. Ein Teil der Einnahmen, kommt »Ich bin Stark« zu Gute, so Nico Galster von

Round Table. Die 60 Kinder und Jugendlichen der Vocalinos werden ab 17 Uhr vielfältige Musikrichtungen erklingen lassen, kündigte Melinda Liebermann an. Vom Volkslied »Es weht ein lauer Wind« bis hin

zum Klassiker »Stairway to heaven«. Im Anschluss sorgen die fünf Mann von Sixty6 und ihrer Sängerin für die passende Unterhaltung von Swing bis Rock and Roll. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

www.buecheler-martin.de

Unser Garten- baustoffe machen glücklich!



 **Bücheler & Martin**
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen

Willkommen in unseren großen
Gartenbaustoff-Ausstellungen
in Singen und Stockach!

Bei uns finden kreative Gartenbauer alles was sie brauchen!

Singen • Rudolf-Diesel-Straße 12 • Telefon +49 (0) 7731 8744-0
Stockach • Radolfzeller Straße 2 • Telefon +49 (0) 77 71/87 76 40-0

Karosserie & Lack
Letzner
 Steilbingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHEBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **A** **D**



Saftige Rabatte
auf alle Brillen!

Große Coupon-Aktion!

EURO 100 Gültig ab einem Einkaufswert von 400 EURO.	GUTSCHEIN HUNDERT EURO
EURO 50 Gültig ab einem Einkaufswert von 200 EURO.	GUTSCHEIN FÜNFZIG EURO
EURO 20 Gültig ab einem Einkaufswert von 100 EURO.	GUTSCHEIN ZWANZIG EURO

Beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser) in Ihrer Sehoptik. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. Der Betrag ist nicht auszahlabar. Gültig bis 15.07.2017.






AKTION AKTION Putenschnitzel oder küchenfertiges Geschnetzeltes 100 g € 1,19	zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart, mit einer tollen Marinade gewürzt 100 g nur € 0,89	der Klassiker wiederbelebt Schweizer- Holzfällersteak mit Schinken und Käse gefüllt 100 g € 1,69
die schmeckt allen Knoblauchwurst- Ring im Naturdarm, mit viel gutem Rindfleisch 100 g nur € 1,69	einfach lecker Hegagschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 0,79	der Klassiker auf dem Grill Gyros-Spieße schön saftig, gedreht und gewürzt 100 g € 1,29
Unser Renner – natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht mit Paprika und Gurkenstreifen 100 g € 1,19	den mögen alle Schwartenmagen rot und weiß – bei heißen Tagen super zum Vesper 100 g € 0,89	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g € 1,29

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig

auch als Partywienerle

100 g **1,10**

Fleischwurst

im Ring oder

geschnitten für Wurstsalat

100 g **0,88**

Zungenwurst

magerer Zusammensetzung,

mit Majoran verfeinert

100 g **1,19**

Hinterschinken

aus der mageren Schweinekeule

100 g **1,58**

Schweineschnitzel

auch gerne paniert

100 g **1,05**

Schweinerücken

mager, am Stück oder

als Steak mariniert

100 g **1,05**

Gulasch mager

Rind, Schwein oder gemischt /

gönnen Sie Ihrem Grill eine Pause

100 g **0,98**

Rinderschnitzel / -plätzli

die à-la-Minute Spezialität

mit Bärlauchmarinade

100 g **1,50**

Handwerkstradition
seit 1907

Tengen-Blumenfeld

Engen

Blumenfeld:
Millionenklage

Tagesordnungspunkt zwölf des Tengener Gemeinderates kam mit den Worten »Pflegeheime Schloss Bumenfeld - Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen« auf dem Papier eigentlich etwas unscheinbar daher. Doch wie sich zeigte, hatte er es wahrlich in sich: Wie Bürgermeister Marian Schreier in der jüngsten Sitzung des Gremiums bekanntgab, möchte die Stadt Tengen gegen den ehemaligen Betreiber der Pflegeheime Schloss Blumenfeld, das Evangelische Stift Freiburg, gerichtlich vorgehen. Hintergrund ist, dass die Stadt dem Stift vorwirft, eine Reihe von Fehlern begangen zu haben, durch die der Stadt »ein hoher wirtschaftlicher Schaden« entstanden sei, wie Schreier erläuterte. Das Stift betrieb die Pflegeheime von 2011 bis zum 30. September 2016. Dem Interimsleiter, der in der Einrichtung von Sommer 2016 bis Januar 2017 tätig war, fielen dann die Versäumnisse des evangelischen Stiftes auf. Daraufhin beauftragte die Stadt die Anwaltskanzlei Reith Neumahr Rechtsanwälte aus Stuttgart, die Tätigkeit des Stiftes genauer unter die Lupe zu nehmen. Diese sei zu dem Ergebnis gekommen, dass »Pflichtverletzungen des evangelischen Stifts Freiburg vorliegen, die Schadenersatzansprüche der Stadt Tengen in siebenstelliger Höhe begründen«, wie Schreier informierte. Konkret wirft die Stadt dem Evangelischen Stift vor, Personalentscheidungen eigenmächtig und ohne Rücksprache mit der Stadt getroffen zu haben. Beispielsweise habe sich das Stift nicht an den Personalschlüssel gehalten, der mit den Pflegekassen verhandelt wird, wodurch der Personalbestand viel zu hoch gewesen und nicht über die Pflegesätze abgedeckt gewesen sei. Darüber hinaus seien im Jahr 2015 Mehrarbeitsstunden in Höhe von über 50.000 Euro ohne entsprechende Gremienbeschlüsse ausgezahlt worden. Ein weiterer Vorwurf an das Stift ist, dass im Jahr 2013 eine Stelle im Leitungsbereich des Sozialdienstes ohne Gremienbeschluss geschaffen worden war. »Die entsprechende Stelle war nicht notwendig und die zu erledigenden Aufgaben hätten durch interne organisatorische Maßnahmen abgedeckt werden können«, heißt es dazu in einem Informationsschreiben der Stadt. Nachdem die Fehler aufgedeckt worden waren, habe die Stadt zunächst versucht, eine außergerichtliche Einigung mit dem Evangelischen Stift Freiburg zu erzielen – diese sei jedoch bislang erfolglos verlaufen, wie der Rathauschef weiter berichtete. Deshalb habe die Stadt Tengen Klage beim Landgericht Freiburg erhoben. Die erste Verhandlung ist für Oktober 2017 angesetzt.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Ein Jubilar mit stattlichem Alter
Stadtchor Engen feiert sein 175-jähriges Bestehen



Ursula Küchler konnte stellvertretend für den Stadtchor die Ehrungen des Badischen Chorverbandes entgegennehmen, die der Ehrungssachbearbeiter, Manfred Wiebach überbrachte.

Stadt gewesen sei. »Der Stadtchor war auch immer ein super Repräsentant unserer Stadt. Besonders auch in unseren Partnerstädten oder bei seinem Auftritt im Fernsehen im Jahr

dem er gratulieren kann, älter ist als die Sparkasse selbst. Nach der Pause erzählten die Männerchöre Mühlhausen-Ehingen und Stetten gemeinsam mit dem Stadtchor Engen

aus der Vereinschronik wusste Petra Gentner zu erzählen, die an diesem Abend durch das Programm führte. Eine Urkunde und die Glückwünsche des Badischen Chorverbandes überbrachte Manfred Wiebach. Der gelungene Abend endete stimmungsvoll mit gedimmtem Licht und Leuchstäbchen und dem Lied »Singend zieh'n durch die Nacht« auf die Melodie von Helene Fischers »Atemlos«. Tags darauf fuhr noch eine Abordnung des Stadtchors nach Horb am Neckar, wo dem Chor die Conradin-Kreutzer-Tafel, die höchste Ehrung des Landes Baden-Württemberg für musikalische Vereinigungen, verliehen wurde. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus

13/20

Wenn Sie das Gefühl haben,
alleine dazustehen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

2000«, unterstrich er. Jürgen Stille erklärte mit einem Augenzwinkern, dass es nur selten vorkomme, dass der Jubilar,

mit viel Humor die Geschichte, wie Frauen- und Männerchöre zueinander gefunden haben. Die ein- oder andere Anekdote

Mühlhausen-Ehingen

Buntes Miteinander bei »Sound am Bach«
Fröhliches Musikfestival am Haus am Mühlebach

Das »Haus am Mühlebach«, eine sonderpädagogische Einrichtung mit Schule und Internat, feierte zum dritten Mal das öffentliche Fest »Sound am Bach«. Rund 500 Besucher folgten begeistert den musikalischen Darbietungen und dem Rhythmus der zehn Bands. Darunter sind sieben Musikgruppen, deren jugendliche Mitglieder ein körperliches, seelisches oder geistiges Handicap haben. »Wir möchten uns öffnen mit

der Veranstaltung. Uns der Öffentlichkeit präsentieren und Schwellenängste abbauen«, sagte Marianne Voelker, Geschäftsführerin »Haus am Mühlebach«. »Und zeigen: wir sind wie ihr«. Neben den verschiedenen Musikgruppen aus Singen und Umgebung traten auch die haus eigene »HaM-Band« und die Mädchen-Tanzgruppe auf. Aber auch aus dem Raum Stuttgart waren Musiker angereist, wie »REHAB«, ein Musik-

projekt der »Sozialtherapeutischen Jugendarbeit e.V.«. Oder der Rapper Fabian aus Wurmlingen, er leidet am Down-Syndrom. Mit seinem musikalischen Begleiter Jonas arbeitet er an einem Projekt und hat bereits eine kleine CD produziert.

Heizungstausch-Hegau.de

Die Atmosphäre des Festes wirkte sehr entschleunigend. Die Dimension Zeit erhielt eine

andere Bedeutung. Sehr ungewungen und harmonisch feierten die Kinder, ihre Verwandten, Lehrer, Betreuer, sowie die einzelnen Musikgruppen und die zahlreichen Besucher aus der Region. »Wir sind froh, dass die Leute kommen und Berüh-

rungsängste überwinden. Die Kinder haben nicht das Gefühl, dass sie anders sind«, sagte Susanne Dietz-Vollmar, Organisatorin des »Sound am Bach«. Schon im März hätten die Festvorbereitungen begonnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 Euro, die anteilig durch Spenden gedeckt seien. Viele Helfer örtlicher Vereine tragen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Sie unterstützen bei der Bewirtung und betreiben die Grillstation. Den Gewinn spenden sie dem Heim. »Es gibt viele gute Menschen«, aber wir bräuchten noch mehr, so die Organisatoren. Hajo Eckert redaktion@wochenblatt.net

Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



Ein bisschen Spaß muss sein: Die Jugendlichen feierten ausgelassen.

swb-Bild: eck



EINGROOVEN

Pirmin Wäldin, der Stimmungsmacher im Hegau, wird beim Altstadtfest Engen am 22. Juli auf dem Marktplatz ab 19 Uhr mit vielen Party-, Stimmungs-, Pop- und Rockklassikern sowie einer fetzigen Bühnenshow für beste Unterhaltung und Partystimmung sorgen. Der Eintritt ist frei! Weitere Infos unter www.waeldin-pirmin.de.



EINTAUCHEN

»Von Hexerei, Pest und Krieg – dem Leben zum Trotz« ist der Titel einer neuen historischen Erlebnisführung in Engen mit der »braven« Marketenderin Tilda alias Claudia Ehret. Dabei tauchen die Teilnehmer ein in das Leben in Engen um das Jahr 1640, einer düsteren Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg und der großen Pestwelle von 1635. Die Bevölkerungszahl ist durch die Epidemie und den Krieg auf ein Drittel ihrer bisherigen Größe geschrumpft, jeder kämpft ums Überleben. Mittendrin lebt die Marketenderin Tilda, die viel zu erzählen hat und sogar einmal der Hexerei bezichtigt wurde. redaktion@wochenblatt.net



EINBLICKE

Einen Blick hinter die Kulissen werfen können Interessierte am Sonntag, 9. Juli, im Hofgut Homboll in Weiterdingen im Rahmen der Landesaktion »Gläserne Produktion«. Das Fest beginnt schon am Samstag um 18 Uhr mit einer Sommerscheunennacht, zur Unterhaltung spielen die »Dorf Blaari« aus Lenzkirch Kappel auf, der Eintritt ist frei. Am Sonntag gibt es Infos rund um die Milchgewinnung und die Biogasanlage. Den ganzen Tag über gibt es Führungen durch den Hof. Ein Highlight ist das Schaumelken im Melkzentrum von 16 Uhr bis 18 Uhr (siehe Bild). Kulinarisch versorgt werden die Gäste durch das Homboller Besenstüble-Team. Infos gibt es unter: www.hofguthomboll.de.

Gottmadingen

Neuwahlen bei TTS
Hauptversammlung mit positiver Bilanz



Die neue Vorstandschaft des TTS Gottmadingen: Axel Gabriel, Markus Horvath, Konrad Lang, Franz Hug, Reinhard Jaiter und Michael Glass.

Rechenschaftsberichte und Neuwahlen waren die wichtigsten Punkte bei der diesjährigen Hauptversammlung des TTS Gottmadingen. Der erste Vorsitzende Franz Hug berichtete chronologisch über die vergangene Tischtennisaison. Die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften waren überwiegend zufriedenstellend. Die erste Mannschaft konnte nach einer verpatzten Vorrunde die Klasse nicht halten. Die anderen vier Teams belegten in den verschiedenen Kreisklassen die Plätze drei, zwei, sieben und fünf. Auch die Jugendmannschaft gefiel mit einem dritten Schlussrang in der Bezirksklas-

se. Fester Bestandteil des Jahresprogramms sind auch die Beteiligung an der Ferienfreizeit, dem Slow-Up, ein Grillabend und die Weihnachtsfeier. Weitere Berichte gab es von Jugendleiter Christian Frey und der KassiererIn Nicole Lang. Bürgermeister Dr. Klinger bedankte sich für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, insbesondere bei den Gemeindeveranstaltungen. Lobenswert war für Ihn auch die geplante Kooperation zwischen Schule und Verein, die nach den Sommerferien beginnen soll. Bei den Neuwahlen wurde die Kern-Vorstandschaft auf drei Positionen neu besetzt. Erster

Vorsitzender bleibt für weitere zwei Jahre Franz Hug. Für den ausscheidenden zweiten Vorsitzenden Werner Maier kam Markus Horvath ins Amt. Neuer Kassier wird Axel Gabriel und neuer Jugendleiter Konrad Lang. Sportwart Michael Glass und Schriftführer Reinhard Jaiter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zum Abschluss wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder mit einem Präsent verabschiedet. Wirtschaftswart Matthias Schopper bekam für seine Verdienste die silberne Ehrennadel des Vereins verliehen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Baumann im Gespräch

Der Vorsitzende Erich Schmidt freute sich bei der Jahreshauptversammlung der SPD Hilzingen, Gäste und die Gemeinderätin der SPD Andrea Baumann begrüßen zu dürfen. Beim Rückblick auf das Jahr 2016 hob Erich Schmidt die gute Zusammenarbeit der SPD/UL Fraktion im Gemeinderat und dem SPD Ortsverein hervor. Der drohende Kiesabbau im Dellenhau ist eines der wichtigsten Anliegen der SPD-Hilzingen und zwischenzeitlich konnte auch der Gemeinderat Hilzingens von den Nachteilen dieses Vorhabens überzeugt werden. Weiterhin konnte Erich Schmidt von einem soliden Kassenstand berichten. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Andrea Baumann erzählte von ihrer Arbeit im Gemeinderat: So konnte der Sozialpass unter Federführung der SPD verabschiedet werden. Sie berichtete von weiteren Projekten auf ihrer Agenda: Jugendarbeit, Inwendorfisanierung, Altes Rathaus, Integration der Flüchtlinge, Kunstrasenplatz, Feuerwehrgerätehaus, Wiesentalhalle. Diese Themen führten in eine lebhaft und konstruktive Diskussion.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bildungswerk Hilzingen, Vortrag Goethesommer 2017, Fr. 7.7., 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Besichtigung Kläranlage Ramsen am Fr., 14.7.; Abfahrt 15 Uhr St.-Georgs-Haus Gottma-

dingen in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Agnes Saier, 07731/72866.

SWIMMY Engen: 13.7., 16.30-19.30 Uhr Abschlussgrillen vor den Sommerferien, Treffpunkt Gemeindezentrum. Achtung: verlängerte Gruppenstunde!

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.7.2017: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr, Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium. »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Blumenfeld«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Watterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Büßlingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst »Duchtingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Riedheim«: St. Laurentius: keine Messe. »Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Messe. »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., keine Messe. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt. »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.7.2017: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe. »Welschingen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Festgottesdienst. »Aach«: So., 9 Uhr hl. Messe. »Ehingen«: So., 9 Uhr hl. Messe.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

08./09.07.2017
Zu erfragen beim Haustierarzt.

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Gottmadingen

Einen kühlen Kopf bewahren

Im Sommer verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen aber schon ein paar einfache Tricks: Nur früh morgens und abends oder nachts lüften. Die Fenster verdunkeln und vor heißem Sonnenlicht schützen, große Wärmequellen wie Herd, Computer oder Deckenfluter sparsam benutzen. Bei

allen Fragen zum effizienten Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Energieagentur Konstanz. Die nächste Beratung findet am Donnerstag, 13. Juli um 16.00 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zimmer 206, statt. Die Energieagentur bittet um Anmeldung per E-Mail info@energieagentur-kreis-konstanz.de oder telefonisch unter 07732/ 939-1234.

Vereine

Duchtingen

TV
Sportwochenende, Sa./So., 8./9.7.

Gottmadingen

MV
Musikalischer Feierabend Do., 13.7., 18.30 Uhr, Anneliese-Bilger-Platz.

SCHWARZWALDVEREIN

Fahrradtour rund um die Höri Mi., 12.7., 10 Uhr Parkplatz gegenüber Maler Heinemann an der Rielasingerstr. Info: 07731/319107. Bei schlechtem Wetter wird die Tour auf die nächste Woche verschoben.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN
Radtour im Schaffhauser Blauburgunderland nach Hallau So., 9.7., Treffpunkt 9 Uhr Lidl Parkplatz Bietingen.

Mühlhausen

FFW
Kreisfeuerwehrtag, Fr.-So., 7.-9.7., Mühligen.

MV

Seehasfest, So./Mo., 9./10.7., Bahnhof.

TTC

Jahreshauptvers., Mi., 19.7., Gasthaus Löwen.

Hilzingen

FC
Sportwochenende, Fr./Sa., 7./8.7., Sportplatz Hilzingen.

FÖRDERVEREIN ERHALTUNG BURGRUINE HOHENKRÄHEN
Mitgliederversammlung mit u. a. Bericht/Genehmigung Haushaltsvoranschlag 2017, am Mi., 26.7., 19 Uhr, auf der Vorkburg der Burgruine Hohenkrähen.

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr
📞 Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
www.schulergmbh.de

Sommerferien: Bitte beachten Sie unsere Urlaubszeiten.

Urlaubszeiten unserer Filialen:
Vom 31.07. bis 18.08.2017 geschlossen. Ab KW34 dann wieder geöffnet.
Wir machen Urlaub

Aktionszeitraum: 06.06. – 03.09.2017

EDEKA Hengge
Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

Alles, außer gewöhnlich!

An die Theke, fertig, los!

9 Sticker sammeln und einen von 90 tollen Preisen gewinnen!

WIRTSCHAFTS



WATTERDINGER DORFFEST VOM 8. BIS 10. JULI



WATTERDINGER FEIERN SICH UND IHRE TRADITIONEN

Ein erlebnisreiches Wochenende steht in Watterdingen vor der Tür: Von Samstag, 8. Juli, bis Montag, 10. Juli, wird in dem Tengener Ortsteil das traditionelle Dorffest gefeiert, dieses Jahr unter dem Motto »Ein Dorf im Wandel der Zeit«. Los geht es am Samstag, 8. Juli, um 16.30 Uhr mit dem großen Festumzug, der von der Biberhalle aus startet, und einem Platzkonzert des

Musikvereins Watterdingen-Weil. Beim Umzug verbildlichen die Watterdinger dann im wahrsten Sinne des Wortes das Motto ihres Festes: Indem sich mehrere Fußgruppen mit historischen Trachten und bauerlichen »Accessoires« in Schale werfen, lassen sie die Vergangenheit ihres Dorfes für die Zuschauer Revue passieren. Mit von der Partie beim Umzug ist natürlich Bürger-

meister Marian Schreier. Zudem werden mehrere prominente Gäste aus Gesellschaft und Politik Grußworte sprechen. Im Anschluss daran beginnt der Festzeltbetrieb. Von 18 Uhr bis 19.30 Uhr sorgen die »Funny Kids« der Stadtkapelle Tengen für die musikalische Unterhaltung der Besucher, bevor von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Stadtkapelle Engen für mitreißende und

schwungvolle Abendstunden sorgen wird. Im Anschluss an die Darbietung der Stadtkapelle Engen fällt mit dem Auftritt der Band »Surprise« ab 21 Uhr der Startschuss in die Partynacht.

Der Sonntag, 9. Juli, steht dann ganz im Zeichen der Musik: Morgens findet um 11 Uhr ein Umzug statt, bevor dann beim Frühschoppen von 11.30 bis 13.30 Uhr der Musikverein Gottmadingen spielt. Von 14 Uhr bis 16 Uhr sorgt der Musikverein Auldingen für Stimmung, und den Tag musikalisch ausklingen lassen können die Besucher von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr mit dem Musikverein Hilzingen.

Zünftig weiter geht das Dorffest dann am Montag, 10. Juli, mit Musik und Unterhaltung beim Bierabend mit Handwerkervesper. Dazu spielt von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr der Musikverein Zimmerholz, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr der Musikverein Welschingen und von 21.30 Uhr bis 23.15 der Musikverein Zimmern.

An allen Tagen werden die Besucher natürlich nicht nur musikalisch verwöhnt, sondern auch kulinarisch – und mit einem vielfältigen Begleitprogramm. So gibt es unter anderem verschiedene Tanzaufführungen und Kinderunterhaltungen.



Das Fest steht natürlich auch dieses Jahr wieder ganz im Zeichen der Musik.
swb-Bild: Archiv/hz



Die Strohpuppen-Familie am Ortseingang verkündet traditionell das Datum des Dorffestes.
swb-Bild: Konrad Preter

Marktstraße 1
78250 Tengen
Tel. 07736/9233-0
Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Luftkurort Stadt Tengen – Entspannung bei Wanderungen, Nordic-Walking, Besichtigung von Altstadtanlagen und Wasserfällen. Kurangebote und einen Kurkalender finden Sie unter www.tengen.de.
Freie Gewerbegrundstücke in Watterdingen ab 30,- €/m²

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**



Besonders beliebt bei den jungen Besuchern: das Rösslebus-Fahren.
swb-Bild: hz

Meisterbetrieb
seit über 40 Jahren

Wir sorgen
für Wärme und
Wohlfühlen

MÜNCH
INH. WOLFGANG SAILER
HEIZUNG • SANITÄR • HAUSTECHNIK
Ludwig-Gerer-Str. 10, 78250 Tengen, Tel. 07736-405
Mobil: 0170-85 85 631, www.ewald-muench.de

DIES & DAS VON VERGANGENER KULTUR
Ihr Ansprechpartner: **Elise Kestler**
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Wannenstraße 6 – 8 • 78250 Tengen
www.antik-bazar.de • E-Mail: info@antik-bazar.de
Phone: +49(0)7736 909972 • Mobil: +49(0)175 6978917

**METALL-UND
GERÄTEBAU**

Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800/7
und EN 15085/2

Hans-Peter Meßmer
Hohlgaß 9 • Watterdingen • 78250 Tengen
Tel.: 07736/7251 • Fax: 07736/8499 • eMail: mug.messmer@t-online.de

Farbe + Putz

FLUCK

Markus Fluck
Malermeister

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

**Metzgerei
zum Frieden**
Tengen

Frisch von Ihrem Metzger
eigene Schlachtung
täglich frische
Wurstprodukte

Metzgerei zum Frieden
Ludwig-Gerer-Str. 20
78250 Tengen
Tel. 07736 / 291
Fax 07736 / 921 555

**Ruf
&
Keller**
Metallbautechnik

Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

Top Leistungen, Top Beratung, Top Preise
großer Fahrzeugmarkt Neu- und Gebrauchtwagen

Alexander Schmid
Im Breitenplatz 1
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 07736/921324
www.schmidautos.go1a.de

Rossella Celano
Tel. 077 31 / 8800 -13
r.celano@wochenblatt.net

Wir
wünschen

Sonja Eifridt
Tel. 077 31/8800 -33
s.eifridt@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

viel Spaß auf dem
traditionellen Dorffest
in Watterdingen.

Das komplett drahtlose Alarmsystem

**INDEXA[®]
SYSTEM 8000**

Ideal für den privaten
und gewerblichen Bereich

Bedienung
über das Mobiltelefon

Hohe Qualität
zum günstigen Preis

hohes
Sicherheitsniveau
EN50131 Grad 2

Das System schützt, was Ihnen wichtig ist

Sichern Sie sich noch heute einen Investitionszuschuss
oder Kredit der KfW Bank für Ihren Einbruchschutz.

Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb
78250 Tengen/Watterdingen • www.elektro-zepf.de

Engen



Die vergangene Wochenende versprach vom Wetter her nichts Gutes. Doch trotz Wind, bedecktem Himmel und ein paar Regentropfen kamen über 900 Gäste bei freiem Eintritt zum MEGA Wochenende in das Engener Erlebnisbad. Nachdem am Samstagnachmittag zur großen »Sun & Fun Sommer Pool Party« eingeladen wurde, folgte am Sonntag der spannende Erlebnistag mit verschiedensten Vorführungen unter der Moderation von Nik Herb vom Radio Seefunk. Bürgermeister Johannes Moser eröffnete den Erlebnistag mit einem Festakt zum 50-jährigen Jubiläum, bei dem er mit Stolz die Entstehungsgeschichte mit den verschiedenen Sanierungsabschnitten des Engener Erlebnisbades präsentierte und seine vielfältigen Attraktionen lobte. Veranstalter des MEGA Wochenendes waren die Stadt Engen gemeinsam mit der Sparkasse Engen-Gottmadingen unter der Mitwirkung des DLRG, des TV Engen zusammen mit dem Circus Casanietto (siehe Bild), des TG Welschingen und des Jugendgemeinderates sowie von Radio Seefunk. Weitere Bilder unter bilder.wochenblatt.net. swb-Bild: ha

Mühlhausen-Ehingen

Vielfalt in den Ferien

Das Kinderferienprogramm der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen geht dieses Jahr schon in die 23. Auflage. Seit 1995 erfreut es sich jedes Jahr großer Beliebtheit bei Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren. Insgesamt sind wieder 25 Programmpunkte zusammengekommen, die größtenteils von den Vereinen in Ehrenamtlicher Arbeit angeboten werden. »Das ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb sind wir sehr froh darüber, dass unsere Vereine in den Ferien so ein tolles Programm für die Kinder anbieten«, betonte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann bei der offiziellen Vorstellung des Kinderferienprogramms am vergangenen Dienstag. Das Programmheft wird mit dem Gemeindeboten voraussichtlich in KW 28 verteilt und liegt darüber hinaus auch an öffentlichen Stellen aus.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und seine Mitarbeiterin Elvira Parlak freuen sich auf viele Anmeldungen.

swb-Bild: dh

Gailingen

Problem Betreuung Gailinger Gemeinderäte tagen

Die Geburtenzahlen steigen ständig. Dieser bundesweite Trend ist auch in der Hochrheingemeinde deutlich spürbar. Bei einer Kuratoriumssitzung im Kindergarten St. Bernhardus wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Gemeinde mittelfristig acht Betreuungsgruppen benötigt. Derzeit gibt es in der Kinderkrippe Zwergenstüble für Kinder unter drei Jahren zwei Betreuungsgruppen mit verlängerten Öffnungszeiten. Für Kinder über drei Jahren existieren im Kindergarten St. Bernhardus drei Regelgruppen, darunter eine mit verlängerten Öffnungszeiten sowie eine Ganztagesgruppe. Im Kindergarten »Waldtrolle« werden derzeit zwanzig Kindern betreut, und das »Kindorado« hat mit 40 Kindern keine freien Kapazitäten. Somit entwickelt sich das Betreuungsangebot mittelfristig zu einem kommunalen Problem. Aus Sicht des Kuratoriums müsste das Zwergenstüble um eine zusätzliche Betreuungsgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten erweitert werden. Die Standortsuche könnte sich allerdings hinauszögern. Die Räumlichkeiten im Hegau Jugendwerk reichen dafür nicht aus, und ein Neubau würde zu hohe Kosten verursachen. Der katholische Kindergarten hätte Kapazitäten für zwei zusätzliche Regelgruppen und einer Ganztagsgruppe mit verlängerten Öffnungszeiten. Eine zusätzliche Möglichkeit wäre das Projekt »Campus Hochrheinschule«. Dort könnten eine Regel- und eine Ganztagsgruppe

mit verlängerten Öffnungszeiten geschaffen werden. Diese Variante ist jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Schule. Der Gailinger Gemeinderat nahm in seiner letzten öffentlichen Sitzung den Bericht des Kuratoriums zur Kenntnis und sagte seine Unterstützung zu. Das Thema wird



Die Räte informierten sich vor Ort zum derzeitigen Stand der Sanierungsmaßnahmen in der Hochrheinhalle. swb-Bild: hz

zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert. Die weiteren Punkte auf der Tagesordnung waren unter anderem Nachträge zur Sanierung der Hochrheinhalle. Bei einer anschließenden öffentlichen Vor-Ort-Begehung ging es um den aktuellen Stand der Renovierungsarbeiten in der Hochrheinhalle und um Sanierungsmaßnahmen in der Dörflingerstraße. Im benachbarten Dörflingen holten sich die Gemeinderäte Inspirationen zur Renaturierung des »Gailinger Bachs«. Dem Antrag vom Sportverein Gailingen für einen Zuschuss zur Beregnungsanlage auf dem Sportplatz wurde ohne Einwände zugestimmt. Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Mit offenen Armen empfangen Arthur Steidle ist neuer Pfarrer im Aachtal

Aufatmen können die Katholiken in den fünf Gemeinden der Seelsorgeeinheit Aachtal. Nach langer Durststrecke haben sie endlich wieder einen eigenen Pfarrer. Am Sonntag wurde Arthur Steidle im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in Rielasingen in sein Amt eingeführt. Nachdem Pfarrer Bernhard Herbstritt krankheitsbedingt die Leitung der Gemeinden abgeben musste, waren die rund 8.000 Katholiken im Aachtal über mehrere Monate hinweg von Dekan Matthias Zimmermann und Kooperator Bernhard Knobelspieß versorgt worden. Nun ist die Freude darüber, dass man wieder einen eigenen Pfarrer hat, groß. »Wir freuen

uns, dass Sie jetzt unser neuer Pfarrer sind«, betonte Franz Duffner, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats in seinem Grußwort an den neuen Leiter der Gemeinde. Außerdem brachte er seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich Steidle an seinem neuen Wohnort wohlfühlen möge. Der gebürtige Konstanzer wird zusammen mit seiner Haushälterin im Bohlinger Pfarrhaus wohnen. Bevor er ins Aachtal gekommen ist, war er Pfarrer in Haigerloch und Neckargmünd. Seine Vikarszeit hat er unter anderem in Singen verbracht. Auf Anhieb predigte der 61-jährige sich am Sonntag mit seiner offenen, sympathischen Art und einer erfrischend kur-

zen Predigt in Briefform in die Herzen der Gläubigen. Am Ende der Messe gab es noch ein Grußwort vom Bohlinger Ortsvorsteher, Stefan Dunaiski, der stellvertretend für OB Bernd Häusler und Bürgermeister Baumert seine Vorfreude auf eine gute Zusammenarbeit zum Ausdruck brachte. Auch seitens der Evangelischen Johannesgemeinde wurde Pfarrer Steidle herzlich von Prädikantin Doris Kähltitz begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die »Schäfchen« aus dem Aachtal die Möglichkeit im Rahmen eines kleinen Stehempfangs ihren neuen »Hirten« persönlich kennen zu lernen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Mit offenen Armen wurde Pfarrer Arthur Steidle (Mitte) von seinen neuen »Schäfchen« im Aachtal willkommen geheißen. swb-Bild: dh

Überlingen a. R.

Überlinger Festmeile Drittes Brunnenfest trotz dem Wetter

Die Überlinger Vereine und Gruppierungen haben sich am Wochenende wieder ordentlich ins Zeug gelegt, um das dritte Überlinger Brunnenfest zu stemmen. Und der Einsatz der zahlreichen Helfer hat sich gelohnt. »Es war insgesamt ein gelungenes Fest«, zog der Kulturausschussvorsitzende Jürgen Schröder am Sonntagmittag Bilanz. Das Wetter hätte freilich besser sein können. Trotzdem waren auch am Sonntag einige Besucher gekommen, um sich vom Musikverein Steißlingen unterhalten zu lassen und die anschließende Hip-Hop-Performance zu bestaunen.

Überhaupt war ein reichhaltiges Rahmenprogramm geboten. Neben Hüpfburg und Oldtimer-Ausstellung gab es im Bürgerhaus einen Bücherflohmarkt, dessen Erlös dem Projekt von Marco Blum zugute kommt und damit die Kinder Epilepsieklinik Kehl-Kork unterstützt. Außerdem konnte man dort die Ergebnisse des Kunstprojekts »Kinder, Kunst und Autos - Kids Art-Cars« bewundern. Zwei Jahre Lang haben sich die Kinder der Kindertagesstätte mit diesem Projekt beschäftigt. »Eine kleine Gruppe war sogar auf Einladung der Firma BMW nach München zu einem Workshop gefahren«, erzählt Sigrun

Korynta, die Leiterin der Kindertagesstätte. Wolfgang Trautwein, der das Projekt mit betreut hat, zeigte sich beeindruckt vom Ideenreichtum, den die Kinder immer wieder mit an den Tag gelegt hatten. Das nächste Brunnenfest in zwei Jahren könnte vielleicht an einem anderen Ort gefeiert werden, verrät Jürgen Schröder im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Im Zuge der anstehenden Umgestaltung der Brunnenstraße soll dort ein neuer Dorfplatz entstehen, der vielleicht geeigneter sei für so ein Fest, erklärte er. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Die Überlinger ließen sich ihr diesjähriges Brunnenfest vom schlechten Wetter nicht vermiesen. Auf der Festmeile trotzten sie dem Regen. swb-Bild: dh